

Regierungsprogramm 2002 - 2006

Vorwort Stadtpräsident

"Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man strebt, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen." Erich Fromm

Der Stadtrat setzt sich auch in der neuen Legislaturperiode anspruchsvolle Ziele. Das vorliegende Regierungsprogramm zeigt auf, wo wir unsere Schwerpunkte setzen wollen. Manche liegen ausschliesslich im Einflussbereich des Stadtrates. Zahlreiche Ideen sind jedoch nur im Verbund mit der Bevölkerung, den übrigen politischen Entscheidungsträgern und Vereinen möglich. Nur mit dem gemeinsamen Willen, Bestehendes zu verbessern und vorteilhaft Neues zu gestalten wird es gelingen, Opfikon nachhaltige Impulse zu verleihen. Wir alle sind gefordert, einen Beitrag zu leisten!

Grosse Herausforderungen stehen an: Im Glattpark-Opfikon beginnt ein Stadtteil zu wachsen, der unsere Gemeinde nachhaltig verändern wird. Die Teil-Überdeckung der Flughafenautobahn bietet die Chance, getrennte Stadtteile zusammen zu führen. Unsere Interessen gegenüber dem Flughafen mit seinen Emissionen sind klar zu formulieren und durchzusetzen.

Das vorliegende Regierungsprogramm unterstreicht unseren Willen, mit konstanter und umfassender Information Vertrauen, Unterstützung und Verständnis für unsere Aufgaben zu erzielen.

Ziele setzen ist das eine, messen Sie uns an deren Umsetzung!

Walter Fehr
Stadtpräsident

Präsidialabteilung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Bei allen Einwohnern Vertrauen pflegen und Engagement gewinnen	Die Bevölkerung wird frühzeitig und umfassend über Aktuelles und Projekte informiert. Die Medienpräsenz verstärken. Die Stimmbeteiligung erhöhen.	
Verständnis erarbeiten zwischen den verschiedenen Bevölkerungs- und Interessengruppen für ein respektvolles, konstruktives Zusammenleben	Ein Integrations-Konzept erarbeiten. Die Integration und Identifikation von Ausländern und Schweizern fördern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachstellen institutionalisieren.	
Kulturförderung	Ein Kulturkonzept wird erarbeitet.	

Vernetzung der abteilungsübergreifenden Themen (zum Beispiel: Fluglärm, Glattpark-Opfikon, Autobahnüberdeckung, Sicherheit, Integration)	Die Projektarbeit innerhalb des Stadtrates wird weiterhin gepflegt. Der Stadtpräsident und Verwaltungsdirektor koordinieren aktiv.	
Standortförderung: Entwickeln der Lebensqualität der Einwohner und schaffen von optimalen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft	Das Programm 'Identität Opfikon' wird ausgeführt. Mit wichtigen Partnern zusammenarbeiten. Der Bestandespflege von wichtigen Unternehmungen mit Sitz in Opfikon wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Um die Marke 'Opfikon' zu positionieren werden Ressourcen zur Verfügung gestellt.	
Vernetzung der regionalen Zusammenarbeit im Rahmen von 'glow'	Der glow-Wirtschaftsförderer wird unterstützt. An neuen Projekten wird aktiv mitgearbeitet.	
Einbürgerungen	Der Bürgerort Opfikon wird gefördert.	
Verwaltung	Die Verwaltung bleibt ein moderner, effizienter und kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb. Die Stadt Opfikon stellt ihren Mitarbeitenden optimale Rahmenbedingungen zur Verfügung. Die Informatik der Stadtverwaltung wird den erweiterten Anforderungen angepasst.	

Finanzabteilung / Liegenschaftenverwaltung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Planung, Realisierung, Erweiterung der notwendigen Infrastruktur (Hochbauten, Anlagen)	Einen Planungs- und Koordinationsausschuss Hochbauten gründen. Die Schulanlage Lättenwiesen erweitern (Giebeleichstrasse 50/54). Die Schulanlage Halden erweitern (Realisierung). Die Umgebung des Stadthauses neu gestalten. Den Standort sichern für öffentliche Bauten (Schulhaus, Glatt-	

	park, Mehrzweckhalle).	
Unterhalt und kostendeckende Nutzung der Liegenschaften	Die städtischen Liegenschaften werterhaltend renovieren und kostendeckend vermarkten. Investorensuche für Überdeckung N11.	
Mitgestaltung und Erhaltung des Erholungsraumes und der Land-/Forstwirtschaft	In Zweckverbänden und Organisationen für Land- und Forstwirtschaft und für Erholungsraum aktiv mitarbeiten.	
Stabilisierung des Finanzhaushalts	Den Steuerfuss innerhalb der Top 20 des Kantons Zürich positionieren. Die Liquidität langfristig planen.	
Ausbau des Finanzkontrollsystems und dessen Einsatz als Führungsinstrument	Ein Budgetkontrollsystem einführen und haushälterisches Denken aller Mitarbeitenden fördern. Das zukünftige Rechnungsmodell bestimmen.	
Land- und Liegenschaftenhandel	Der Kauf von strategisch wichtigen Liegenschaften zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Veräusserung von für die öffentliche Hand nicht erforderlichen Liegenschaften zur Schuldenanierung.	

Bauabteilung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Den städtischen Raum aufwerten	Die architektonische und städtebauliche Qualität sichern. Eine zukunftsgerichtete Entwicklung und die baulichen Rahmenbedingungen bezüglich den Auswirkungen des Flughafens planen. Die Aussenräume der Stadtquartiere attraktiv gestalten. Das Gebiet beim Bahnhof Glattbrugg aufwerten und ein erkennbares Zentrum entlang der Schaffhauserstrasse entwickeln. Den Freiraum der Autobahnüberdeckung nutzen und die Stadtteile verbinden. Die bestehenden städtischen	

	<p>Grünräume aufwerten.</p> <p>Das alte Dorf Opfikon behutsam weiterentwickeln und beleben.</p>	
Urbane Mobilität entwickeln	<p>Die öffentlichen Verkehrsmittel fördern.</p> <p>Die Anbindungen an die ÖV-Haltestellen verbessern.</p> <p>Die Verkehrsplanung auf die neuesten Erkenntnisse ausrichten.</p>	
Ein positives Image für den "Glattpark-Opfikon" schaffen	<p>Der "Glattpark-Opfikon" wird als attraktiver, durchmischter und belebter Stadtteil entwickelt.</p> <p>Der neue Park mit See soll "einmalig" werden und das Ausmass und die Bedeutung eines regionalen Parks erlangen.</p> <p>Die Ausstellung "Terra 2006" soll den Park eröffnen und als Vermarktungsinstrument des Stadtteils dienen.</p>	
Einen nachhaltigen Umgang mit Wasser und Energie unterstützen	<p>Eine wirtschaftliche und umweltverträgliche Wasser- und Energieversorgung garantieren.</p> <p>Eine aktive, kommunale Energiepolitik koordinieren.</p> <p>Die Anforderungen für das Label "Energistadt" dauernd erfüllen.</p>	

Sicherheitsabteilung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Gewährleistung der Sicherheit für die Bevölkerung	<p>Die Wohnquartiere und die neuralgischen Punkte werden durch die Stadtpolizei - allenfalls verstärkt durch private Sicherheitskräfte - präventiv überwacht.</p> <p>Die regionale Zusammenarbeit mit den benachbarten Polizeiorganisationen wird ausgebaut, damit die Präsenzzeiten weiterhin hochgehalten werden können.</p> <p>Die Stadtpolizei führt jährlich mehrmals gezielte Informationsaktionen durch.</p> <p>Die Posten der Stadt- und Kantonspolizei werden örtlich zu-</p>	

	<p>sammengeführt und sich daraus ergebende Synergien ausgenutzt.</p> <p>Die Feuerwehrorganisation wird optimiert.</p>	
Bekämpfung des Drogenmissbrauchs	Eine offene Drogenszene wird mit allen zur Verfügung stehenden personellen Mitteln verhindert.	
Interessenwahrung im öffentlichen Verkehr	<p>Das Angebot und die Nachfrage der Buslinien werden laufend überprüft und die notwendigen Massnahmen eingeleitet.</p> <p>Die Realisierung des Glattalbahn-Projektes wird aktiv unterstützt.</p>	

Allgemeine Abteilung / Jugend und Sport

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Lebendige, auch agierende Jugendarbeit	<p>Die Trends im Jugendbereich frühzeitig erkennen und auch agierend auftreten.</p> <p>Das Jugendleitbild überarbeiten und daraus gemeinsame Strategien für Stadt, Schule und Kirchen entwickeln.</p>	
Sportstätten: Betrieb, Unterhalt, Sanierungskonzepte und Erweiterungen	<p>Die Sportanlage Au um ein Rasenfeld erweitern.</p> <p>Sanierungskonzepte für die Sport- und die Badanlage erstellen.</p> <p>Die Bedürfnisse für ein neues Mehrzweckgebäude analysieren und die Umsetzung der Ergebnisse einleiten.</p>	
Ortsvereine und Projektgruppen zielgerichtet unterstützen und betreuen	<p>Die Vereine in ihren Tätigkeiten unterstützen.</p> <p>Aktivitäten auch ausserhalb des Vereinswesens fördern.</p> <p>Die Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen mit aktiver Jugendbetreuung fördern.</p>	
Spielplätze betreuen	<p>Die Spielplätze pflegen und unterhalten.</p> <p>Den Ersatz für den Spielplatz Müllacker auf dem Autobahndeckel realisieren.</p>	

	Die Planung von Spielplätzen im Glattpark Opfikon begleiten.	
--	--	--

Sozialabteilung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Information - Kommunikation	Die Fürsorgebehörde, der Stadt- und Gemeinderat werden regelmässig über die Arbeit und Anliegen der Abteilung informiert. Die Bevölkerung mindestens einmal jährlich.	
Freiwilligenarbeit	Die Freiwilligenarbeit wird gefördert und unterstützt. Diese Arbeit wird mit geeigneten Mitteln anerkannt.	
Kinderbetreuung	Die familienergänzende Kinderbetreuung wird mit geeigneten Massnahmen gefördert. Bestrebungen von Begegnungsmöglichkeiten für junge Familien werden unterstützt.	
Integration - Mitarbeit Vernetzung der verschiedenen Ansätze	Die Projekte, die sich für ein besseres Verständnis zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen einsetzen, insbesondere in den Bereichen: Bildung, Sprache, Wohnen, Arbeit und Familie, werden durch Mitarbeit begleitet.	
Wohnen im Alter	Die notwendigen Wohnformen im Alter werden geplant und realisiert: Alterswohnungen, betreutes Wohnen, insbesondere Wohngruppen für Demente.	

Gesundheits- und Umwelta Abteilung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Fluglärm bekämpfung	<p>Einsetzen für den Schutz der Bevölkerung vor der Zunahme des Fluglärms und weiteren Immissionen, vorab in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussnahme beim Betriebsreglement Flughafen (Vernehmlassungen) • SIL-Koordination • Schallschutzmassnahmen • Reduktion der Emissionen der Schalldämpferanlagen für Standläufe. <p>Durch Mitarbeit in folgenden</p>	

	<p>Gremien für die Einwohnerschaft eintreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am runden Tisch • in der Task Force Fluglärm der Südgemeinden (TFF) • und im Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich SBFZ. <p>Überdies laufend in den Medien informieren.</p>	
Gesundheit und Umwelt, Prävention	Nachhaltige Aktionen durchführen.	
Sauberkeit	<p>Die Sauberkeit auf den städtischen Sammelstellen verbessern.</p> <p>Die Bevölkerung informieren mit dem Ziel der Verhaltensänderung.</p> <p>Abfallaktionen durchführen.</p>	
Zivilstandswesen	Anschluss an neuen Zivilstandskreis.	
Regionale Dienstleistungen	Die vielfältigen Möglichkeiten der Einflussnahme (Spitäler, Kläranlageverband Kloten/Opfikon; Deponiezweckverband Zürcher Unterland, DEZU; Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich, SBFZ; Interessengemeinschaft Kehrrietsackgebühr, IGKSG; Interessengemeinschaft Mittleres Glattal, IMG; Task Force Fluglärm, TFF) werden wahrgenommen.	

Schulabteilung

<u>Kernthemen</u>	<u>Legislaturziele</u>	
Neuorganisation der Schule	<p>Die Teilautonome Volksschule TAV einführen.</p> <p>Die Schule (Behörde, Kommissionen, Hausämter der Lehrerschaft) neu organisieren.</p>	
Sicherung der Schulqualität	Instrumente zur Evaluation der Schulqualität entwickeln.	
Schulraumplanung	<p>Die Schulraumprognosen zusammen mit externen Fachleuten periodisch überprüfen.</p> <p>Den Schulraumbedarf zuhanden der Liegenschaftenverwaltung definieren.</p>	

Information über die Schulentwicklung nach aussen	Schaffen und pflegen von Kommunikationsgefässen und Sicherstellung der sachgerechten, situationsbezogenen Information.	
Weiterbildung des Lehrpersonals	Interne und externe Weiterbildung und Förderung der Informatikkompetenzen der Lehrpersonen.	
Integration der ausländischen Schulkinder und deren Eltern	Das Integrationsleitbild der Schule umsetzen. An QUIMS-Projekten der Bildungsdirektion (Qualität in multikulturellen Schulen) beteiligen.	
Entwicklung regionaler Präventionsprojekte	Informationsaustausch und Knowhow-Transfer mit den Hardwaldgemeinden. Konkrete, gemeindeübergreifender Präventionsprojekte entwickeln.	

Opfikon, 1.10.2002